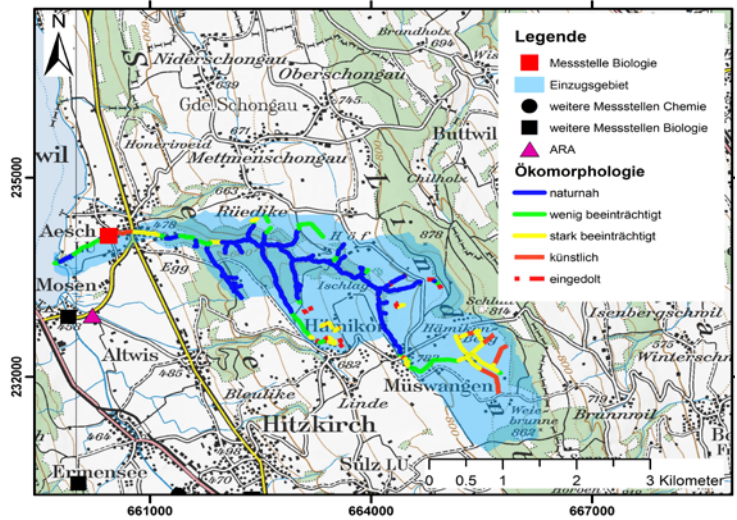


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Vorderbach Aesch

Messstellen-Nr.16 Biologie



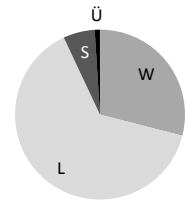
Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 660442 / 234122
 Höhenlage: 468 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss*: 0.14 m³/s

* Methode Abflussmodellierung BAFU

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 14%
 Fläche total: 8 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 29%
 Landwirtschaft (L): 64%
 Siedlung (S): 6%
 Übriges (Ü): 1%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Keine Daten vorhanden

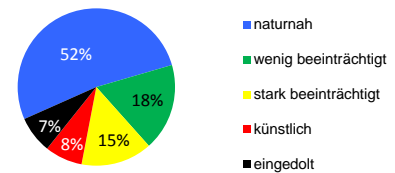
[Weitere Informationen](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2003	gut	28	1	0	erfüllt

[Biologischer Zustand seit 2000](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Der Vorderbach fliesst vom Lindenberg (Müswangen) durch verschiedene Tobel (u.a. Gitzitobel) talwärts und mündet bei Aesch in den Hallwilersee. In seinem Einzugsgebiet dominiert die Landwirtschaft, wobei der Ackerbau einen hohen Anteil einnimmt und Obst- sowie Rebbau ebenfalls vertreten sind. Infolge der längeren unberührten Tobel-Abschnitte, sind 70% des Vorderbachs und seiner Seitenbäche ökomorphologisch naturnah bis wenig beeinträchtigt. Der biologische Gewässerzustand wurde im Jahr 2003 als gut bewertet. Eine Rote Liste-Art konnte gefunden werden.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)